

Gemeindereform Aargau (GeRAG)

Massnahmen 1. Paket

Fragebogen zur Vernehmlassungsvorlage vom 25. Januar 2008

Ablauf Vernehmlassung: Montag, 5. Mai 2008

Name/Organisation

Nähere Bezeichnung

Adresse

PLZ, Ort

Adresse für Rückfragen

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Ort, Datum

Bitte übermitteln Sie den ausgefüllten Fragebogen bis am **5. Mai 2008 elektronisch oder senden Sie ihn per Post, Mail oder Fax** an folgende Adresse:

Departement Volkswirtschaft und Inneres, Generalsekretariat, Frey-Herosé-Str. 12,
5001 Aarau; Fax 062 835 14 09 Mail: gemeindereform@ag.ch

Der Fragebogen ist online abrufbar unter <http://www.ag.ch/vernehmlassungen>; Fragen zur Anwendung und Übermittlung richten Sie bitte an gemeindereform@ag.ch oder Tel. 062 835 14 02.

I. **Gesamtbeurteilung**

1. **Wie beurteilen Sie insgesamt die Massnahmen des 1. Pakets der Gemeindereform Aargau?**

①	②	③	④	⑤
vollständig einverstanden	eher einverstanden	eher nicht einverstanden	gar nicht einverstanden	keine Angabe

Bemerkungen:

Die AIHK erachtet die Überprüfung der heutigen Gemeindestrukturen - wie auch der Bezirksstrukturen - als angezeigt. Starke, auch finanziell funktionstüchtige Gemeinden sind anzustreben bzw. zu erhalten. Wir unterstützen deshalb die Absicht des Regierungsrates, Anreize für Gemeindefusionen zu schaffen

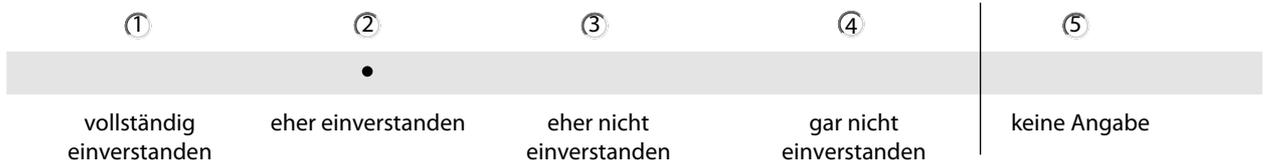
Aus Sicht der Wirtschaft ist die Schaffung zweier grösserer Städte sinnvoll. Insbesondere grosse Dienstleistungsunternehmen können so eher angezogen werden, weil sie städtische Gegenden als Unternehmenstandorte bevorzugen.

Die AIHK erachtet es als nicht angemessen, dass der Finanzausgleichsfonds heute ausschliesslich mit Steuern juristischer Personen geäufnet wird. Wir beantragen deshalb, § 6 Abs. 1 Bst. b FLAG (Beschlussvorlage 5) ersatzlos zu streichen. Es ist nicht Aufgabe der Wirtschaft, Mittel zur Strukturhaltung aufzubringen. Mit der Abschaffung des Steuerzuschlages auf der Gewinn- und Kapitalsteuer kann zudem die steuerliche Attraktivität des Aargaus als Unternehmensstandort verbessert werden.

II. Ziele der Gemeindereform Aargau

Ziff. 1.3 im
Erläuterungsbericht

2. Wie beurteilen Sie die Ziele der Gemeindereform Aargau?



Bemerkungen:

Auf Bemerkungen zu den vorgeschlagenen Massnahmen/Instrumenten verzichten wir.